

Gemeinsame Presseinformation der Zahnärztekammer Berlin und der Psychotherapeutenkammer Berlin

Internationaler Tag der seelischen Gesundheit am 10. Oktober 2018

Gemeinschaftsprojekt „Seele und Zähne“ der Zahnärztekammer Berlin und der Psychotherapeutenkammer Berlin

Berlin, 10.10.2018 – Durchschnittlich jeder fünfte Patient in der Zahnarztpraxis hat neben somatischen Beschwerden auch unter psychischen Problemen zu leiden. Durch die Wechselwirkung zwischen Seele und Zähnen kann unter Umständen ein Teufelskreis entstehen: Beschwerden durch unbehandelte Zahnprobleme belasten die Seele und das körperliche Wohlbefinden, können Ängste auslösen und verstärken bis hin zur Beeinträchtigung der Arbeitsfähigkeit und Lebensfreude. Betroffene fühlen sich den Beschwerden gegenüber hilflos ausgeliefert, was u. a. zu Depressionen führen kann. Umgekehrt können sich Stress und schwierige Lebenssituationen auch negativ auf die Mundgesundheit auswirken. Die Zahnärztekammer Berlin, die Psychotherapeutenkammer Berlin und die Kassenzahnärztliche Vereinigung haben aus diesem Grund 2006 die bundesweit erste fachübergreifende, kostenlose Patientenberatungsstelle „Seele und Zähne“ ins Leben gerufen: In dieser Berliner Einrichtung arbeiten Zahnärztinnen und Zahnärzte eng mit Psychotherapeutinnen und -therapeuten zusammen, um bei den Patienten mit gemeinsamer Fachkompetenz herauszufinden, ob die Ursache ihrer Zahnprobleme somatischer oder seelischer Natur ist.

„Die Wechselwirkung zwischen seelischen oder körperlichen Belastungen und Zahnproblemen ist nicht zu unterschätzen und leider vielen Patienten gar nicht bewusst“, so Dr. Karsten Heegewaldt, Präsident der Zahnärztekammer Berlin. „Umso wichtiger ist es, über diese Zusammenhänge aufzuklären und Patientinnen und Patienten mit unserem gemeinsamen Beratungsangebot ganz praktisch bei der Ursachenforschung und -behebung weiterzuhelfen.“ Die regelmäßigen statistischen Auswertungen dieser Einrichtung zeigten die Notwendigkeit einer solchen Beratungsstelle. Dr. Heegewaldt: „Es wäre schön, wenn unser Modellprojekt bundesweit Nachahmung fände“.

„In dem seit Jahren erfolgreich arbeitenden primär patientenorientierten Projekt arbeiten im ersten Schritt unmittelbar Zahnärztin, Psychologische Psychotherapeutin und die jeweiligen überwiesenen Patienten im Prozess der Diagnoseerhebung, sowie Klärung weiterer zahnmedizinischer und/oder psychosozialer/psychotherapeutischer Behandlungsempfehlungen zusammen. Diese praxisbezogene, niedrigschwellige, multiprofessionelle Kooperation zwischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, Zahnärztinnen und Zahnärzten sollte als ein mögliches Modell in der alltäglichen Versorgung zukünftig kassenfinanziert werden. Das ist eines unserer gemeinsamen Ziele!“ sagt Michael Krenz, Präsident der Psychotherapeutenkammer, anlässlich des Internationalen Tags der seelischen Gesundheit.

Oft sind Zahnärztinnen und Zahnärzte die ersten Ärzte, die bei Patientinnen und Patienten einen belastenden Druck erkennen: So können viele Störungen oder Krankheiten wie Zungen- und Schleimhautbrennen (Burning-Mouth-Syndrom), Zähneknirschen, Pressen (Bruxismus), erhöhte Anfälligkeit für Karies, Parodontitis oder Wangenkauen (Morsicatio) auf einen möglichen psychischen

Ursprung hindeuten. Auch Kiefergelenksstörungen können durch psychische Belastung entstehen und unbehandelt zu Nacken-, Rücken- oder Kopfschmerzen sowie Ohrgeräuschen (Tinnitus) führen.

In Zusammenarbeit mit den beiden Leiterinnen der Patientenberatung „Seele und Zähne“, Dr. Bettina Kanzlivi, Zahnärztin und Diplom-Psychologin, sowie Dipl.-Psych. Hildegard Urnauer, Psychologische Psychotherapeutin, haben beide Berliner Kammern eine Neuauflage des Flyers „Interdisziplinäre Patientenberatungsstelle Seele und Zähne“ herausgegeben. Der vollständig überarbeitete Flyer, der über die möglichen Zusammenhänge zwischen zahnmedizinischen und psychischen Problemen informiert, ist für (Zahnarzt-)Praxen und Patienten über die Zahnärztekammer Berlin kostenlos bestellbar: presse@zaek-berlin.de

Ansprechpartner und Hilfe

Zahnarztpraxen, die mit dem Thema Psychosomatik besonders vertraut sind, sind unter www.zaek-berlin.de unter dem Stichwort „Psychosomatik“ zu finden.

Bei der Suche nach einer Psychotherapeutin oder einem Psychotherapeuten, kontaktieren Sie unter servicetelefon@psychotherapeutenkammer-berlin.de das Servicetelefon der Psychotherapeutenkammer Berlin.

Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag 10 bis 13 Uhr: (030) 88 71 40 20

Patientenberatungsstelle „Seele und Zähne“

Zahnärztehaus, Georg-Wilhelm-Str. 16, 10711 Berlin

Terminvereinbarungen: (030)89 00 44-00

Weitere Informationen unter: <http://www.zaek-berlin.de/patienten/patientenberatung.html>

Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.800 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin sowohl für die zahnärztliche Kollegenschaft als auch für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. www.zaek-berlin.de

Pressekontakt:

Kornelia Kostetzko

Pressereferentin

Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1 | 10585 Berlin

Tel. (030) 34 808 142 | Fax (030) 34 808 242

presse@zaek-berlin.de | www.zaek-berlin.de

Die Psychotherapeutenkammer Berlin

Die Psychotherapeutenkammer Berlin vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts zurzeit rund 4.900 approbierte Psychologische Psychotherapeuten (PP) und Kinder- und



Jugendlichenpsychotherapeuten (KJP) im Land Berlin in beruflichen und berufspolitischen Belangen sowie deren Interessen in Politik und Gesellschaft. Sie stellt die Qualifikation des Berufsstandes und der Berufsausübung sicher. Darüber hinaus fördert sie die Psychotherapieentwicklung, Forschung, Qualifikationssicherungsmaßnahmen sowie die Kooperation mit anderen Heilberufen und setzt sich für berufliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen ein. Die Kammer ist zudem zuständig für die Überwachung der Erfüllung der Berufspflichten der Kammerangehörigen und ist zugleich Ansprechpartner für deren Patienten. Sie informiert Öffentlichkeit und Fachöffentlichkeit über aktuelle berufspolitische Entwicklungen. www.psychotherapeutenkammer-berlin.de

Pressekontakt

Daniela Allalouf
Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Psychotherapeutenkammer Berlin
Kurfürstendamm 184
10707 Berlin
Tel (030) 88 71 40-13 / Fax (030) 88 71 40-40
allalouf@psychotherapeutenkammer-berlin.de